

Medienmitteilung

Wettingen, 26. Oktober 2015

Stiftung Wendepunkt: Carmen Ammann leitet seit April 2015 „WendeMobil – Unterstützung
dehei“ in Wettingen

Carmen Ammann unterstützt mit WendeMobil Menschen zu Hause

„Hätte ich vom Angebot schon früher erfahren, wäre das eine grosse Erleichterung und Entlastung für mich gewesen.“ Die Kundin sagt’s und meint damit WendeMobil - eine Dienstleistung der Stiftung Wendepunkt – vor bald drei Jahren in der Region Baden-Wettingen lanciert. Ältere Menschen werden in ihrem Alltag zu Hause unterstützt und können so möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen. Seit April 2015 leitet Carmen Ammann WendeMobil in Wettingen.

Als gelernte Fachfrau Hauswirtschaft und Betriebsleiterin in Facility Management ist Ammann eine ideale Besetzung. Zudem profitiert sie von mehrjährigen Arbeitserfahrungen in Alterszentren, Spitälern, Sonderschulen und Heimen. Die junge dynamische Frau hat ein Flair im Umgang mit Menschen. Ihre lebensfrohe Art ist ansteckend. Die Kundschaft schätzt nebst den erfrischenden zwischenmenschlichen Kontakten vor allem die professionelle und fachkundige Auftragsausführung. „WendeMobil findet Anklang“, weiss Ammann, „und das nicht nur bei Seniorinnen und Senioren. Auch Berufstätige, Alleinerziehende und Familien nutzen das Angebot. Sei es beispielsweise die regelmässige Wohnungsreinigung, die Rasenpflege oder Laubarbeiten im Herbst, der Wäscheservice oder die Unterstützung beim Erledigen von Papierkram.

Anerkannter Leistungserbringer für Hilfe und Begleitung zu Hause

Sinngebend hinzu kommt das soziale Engagement der Stiftung: In all ihren Arbeitsbereichen - so auch im WendeMobil -, fördert sie Menschen in schwierigen Lebensumständen. Ammann ist motiviert: „Ich möchte die Mitarbeitenden in meinem Team und die Kunden gleichermassen unterstützen und begleiten, und so in ihre Lebensqualität und Eigenständigkeit investieren.“ Wichtig ist ihr, dass die Kunden ein auf sie zugeschnittenes Angebot erhalten. Deshalb klärt sie in einem kostenlosen Erstgespräch die Bedürfnisse ab. Sie weist dabei darauf hin, dass sich Personen mit einem Anspruch auf Ergänzungsleistungen die Kosten für einzelne Dienstleistungen von der SVA zurückerstatten lassen können. WendeMobil ist anerkannter Leistungserbringer für Hilfe und Begleitung zu Hause.

Eine Lebensbereicherung

„Gerade ältere Menschen haben oft Mühe, Unterstützung anzunehmen“, stellt Ammann fest. „Nach Jahren der Eigenständigkeit schämen sie sich einzugestehen, dass ihnen gewisse Alltagsarbeiten nicht mehr leicht von der Hand gehen. Es erfordert Mut, Hilfe anzufordern - und ist zugleich der Entscheid, aussenstehenden Menschen Anteil am Privatleben zu geben.“ Ammann ermutigt: „Unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen erhöht das selbstbestimmte Wohnen zu Hause. Das Leben wird bereichert. Vertrauen lohnt sich.“

Eine Kundin schliesst: „Dank dem Einsatz von WendeMobil habe ich wieder einen Grund aufzustehen und es freut mich, mit dem Reinigungspersonal zu sprechen und den Kontakt zu pflegen.“

Kontakt:

Stiftung Wendepunkt, David Fiechter, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 062 737 85 36,
david.fiechter@wende.ch